1. Versuche, folgendes Kunstmärchen zu lesen.

Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern

Es trug sich an einem bitterkalten Silvesterabend zu, d_____ ein armes Mädchen barfuß und ohne Mütze oder Kopftuch durch die Straßen _____. D_____ hielt es Schwefelhölzer in der Hand und in seiner Schürze. W_____ das arme kleine Ding den ganzen Tag über noch nichts verkauft und auch kein Almosen erhalten _____, _____ es, d_____ der Vater es schlagen würde. D_____ _____ es nicht nach Hause zurück, s_____ _____ sich in einer Ecke zusammen und _____ die nackten, eiskalten Beine unter den Rock. Das Mädchen _____ ein Schwefelholz heraus und _____ es an der Wand an, s_____ es sich an der hell aufleuchtenden Flamme wärmen konnte. Es _____ ein drittes und ein viertes Schwefelholz an. Jedes Mal _____ das Mädchen, etwas Schönes zu sehen: einen wärmenden Kachelofen, einen duftenden Gänsebraten, einen Weihnachtsbaum mit funkelnden Lichtern. Plötzlich _____ das Mädchen eine Sternschnuppe und _____, d_____ es im Lichtschein des nächsten brennenden Schwefelholzes seine Großmutter sähe. Die gute Frau _____ mit dem Kind im Arm zum Himmel hinauf und Kälte und Hunger _____.

Am nächsten Morgen _____ man das erfrorene Mädchen mit den abgebrannten Schwefelhölzern in der Ecke kauernd, a_____ mit einem Lächeln auf dem erfrorenen Antlitz.

Nach: Hans Christian Andersen

2. Füge der Reihe nach folgende Verben im Präteritum im Text von Aufgabe 1 ein.

geht	hat	befürchtet	kehrt	kauert	zieht	nimmt	streicht	zündet
meint	erblickt	glaubt	schwebt	weicht	findet			

3. Nun ergänze auch die fehlenden Konjunktionen aus dem Rahmen und schreibe das Märchen auf.

daher	sondern	aber	dass	dass	dass	dabei	sodass	weil

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Zu Seite 94 im Schulbuch